



1997/38 Ausland

<https://jungle.world/artikel/1997/38/madeleine-albright-nahost>

Madeleine Albright in Nahost

<none>

Mit ihrem ersten Besuch in Israel und den palästinensischen Gebieten hat die US-amerikanische Außenministerin versucht, das, was als Friedensprozeß bezeichnet wird, wieder in Gang zu bringen. Sie selbst äußerte sich unzufrieden über die Ergebnisse ihrer Gespräche mit dem israelischen Premier Benjamin Netanjahu und Palästinenserpräsident Yassir Arafat. Vertreter beider Seiten sollen am 21. September in Washington weiter verhandeln. Bei einem Gefecht im Südlibanon zwischen israelischen Truppen und der proiranischen Hizbollah-Miliz sowie der libanesischen Armee kamen Ende vergangener Woche zumindest vier Hizbollahs ums Leben, darunter der Sohn des Hizbollah-Chefs Sheikh Hassan Nasrallah. Am Wochenende trafen sich mehr als 10 000 Menschen aus dem Spektrum von Peace Now und Labor-Partei in Tel Aviv zum 4. Jahrestag der Oslo-Vereinbarungen, um gegen die Politik der Netanjahu-Regierung zu protestieren.